



Einwohnergemeinde Gempen

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 18. Juni 2019
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle**

- Traktanden:**
- 1. Wahl der Stimmenzähler**
 - 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 11. Dezember 2018**
 - 3. Rechnung 2018**
 - 3.1. Erfolgsrechnung
 - 3.2. Investitionsrechnung
 - 3.3. Bilanz
 - 3.4. Nachtragskredite
 - 3.5. Zusätzliche Abschreibungen
 - 3.6. Verbuchung des Überschusses zugunsten des Eigenkapitals
 - 4. Solidaritätsvereinbarung Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg**
 - 5. Verschiedenes**

Die Anträge des Gemeinderates, die detaillierte Rechnung, das Protokoll sowie die Solidaritätsvereinbarung liegen während der gesetzlichen Frist in der Gemeindeverwaltung auf. Bitte Kanzleiöffnungszeiten beachten. Alle Unterlagen können ausserdem auf der Homepage unter www.gempen.ch abgerufen werden.

Der Gemeinderat Gempen

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur diesjährigen Rechnungsgemeindeversammlung möchten wir Sie herzlich einladen und Ihnen vorgängig einige Informationen zu den traktandierten Geschäften geben:

**Traktandum 3:
Rechnung der Einwohnergemeinde Gempen
per 31. Dezember 2018**

Berichterstattung zur Jahresrechnung 2018:

3.1 Erfolgsrechnung:

Die Jahresrechnung 2018 weist bei einem Ertrag von CHF 5'538'026.45 und einem Aufwand von CHF 4'340'278.12 einen **Ertragsüberschuss von CHF 1'197'748.33** aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 43'832.--. Somit schliesst die Jahresrechnung 2018 mit CHF 1'153'916.33 besser ab als im Budget vorgesehen. Mit dem Ertragsüberschuss werden zusätzliche Abschreibungen von CHF 104'000.-- vorgenommen. Der restliche Betrag von CHF 1'093'748.33 wird in das Eigenkapital eingelegt. Somit beträgt das Eigenkapital per 31.12.2018 **CHF 2'155'398.98**.

Nachfolgend werden die **Abweichungen zum Budget** näher erläutert:

0 Allgemeine Verwaltung	Rechnung	Budget	Abweichung
	-366'393.97	-309'522	-56'871.97

Der Nettoaufwand des Bereichs Allgemeine Verwaltung ist rund CHF 56'900.-- höher als im Budget vorgesehen. In diesem Bereich verzeichnen wir Mehraufwendungen in folgenden Positionen: Anschaffungen Mobilien mit Kauf eines Kopierers anstelle von neuem Leasing; Unterstützung Verwaltung durch Personalwechsel und Vakanz; Beitrag Steuerveranlagungskosten, welche neu in diesem Bereich und nicht mehr im Bereich Steuern verbucht werden; Zusätzliche Abschreibungen, welche aufgrund des guten Ergebnisses vorgenommen werden konnten. Dem gegenüber stehen Minderausgaben bei den Personalkosten sowie Mehreinnahmen durch die Entschädigung der Kirchgemeinden für die Veranlagungskosten, welche ebenfalls neu in diesem Bereich verbucht werden.

1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit	Rechnung	Budget	Abweichung
	-104'866.60	-71'085	-33'781.60

Die Schlechterstellung entstand vor allem durch die zusätzlichen Abschreibungen, welche durch das gute Ergebnis vorgenommen werden konnten.

2 Bildung	Rechnung	Budget	Abweichung
	-1'418'709.51	-1'501'038	82'328.49

Im Bereich Bildung wurde per 1.8.2018 der neue Zweckverband Primarstufe Dorneckberg gebildet. Aufgrund dessen sind bis Ende Juli 2018 die Kosten sowie die Erträge unter den Bereichen 2110, 2120 und 2190 verbucht. Ab 1.8.2018 sind sodann im Bereich 2196 die Beiträge an den Zweckverband Primarstufe Dorneckberg verbucht. Gesamthaft resultiert aus diesen Bereichen ein Minderaufwand von rund CHF 20'000.--. Weitere Minderaufwendungen verzeichnen wir bei den Schulgeldern an das Oberstufenzentrum Dorneckberg sowie bei diversen Positionen bei den Schulliegenschaften.

4 Gesundheit	Rechnung	Budget	Abweichung
	-91'724.65	-94'445	2'720.35

Keine nennenswerten Abweichungen.

5 Soziale Sicherheit	Rechnung	Budget	Abweichung
	-724'031.15	-697'825	-26'206.15

Der Mehraufwand entstand vor allem im Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe.

6 Verkehr	Rechnung	Budget	Abweichung
	-307'785.94	-298'760	-9'025.94

Einerseits verzeichneten wir einen Minderaufwand bei den Personalkosten und andererseits Mehraufwendungen im Unterhalt der Strassen/Feldwege.

7 Umwelt und Raumordnung	Rechnung	Budget	Abweichung
	-55'130.70	-33'557	-21'573.70

Die Schlechterstellung von rund CHF 21'600.- ist einerseits durch die zusätzlichen Abschreibungen im Bereich Raumordnung sowie durch Minderaufwendungen im Bereich Friedhof/Bestattung entstanden.

8 Volkswirtschaft	Rechnung	Budget	Abweichung
	-16'608.25	-15'588	-1'020.25

Keine nennenswerten Abweichungen.

9 Finanzen und Steuern	Rechnung	Budget	Abweichung
	4'203'092	3'090'402	1'112'690.00

Die positive Abweichung ist auf die Positionen Einkommenssteuern natürliche Personen, Quellensteuern, Steuern juristische Personen, Grundstückgewinnsteuern, Eingang abgeschriebene Steuern und Sondersteuern zurückzuführen. Im Gegenzug verzeichnen wir negative Abweichungen auf den Positionen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie auch bei den Abschreibungen auf Steuerausständen.

Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung verzeichnen wir einen Ertragsüberschuss von CHF 16'154.91. Im Budget war ein Ertragsüberschuss von CHF 19'580.-- vorgesehen. Einerseits verzeichnen wir hier Minderausgaben beim Wassereinkauf, andererseits jedoch auch Mindereinnahmen bei den Wassergebühren. Nach Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung beträgt das Kapital der Wasserversorgung (Konto 29001.01) CHF 154'817.26.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 32'162.75 ab. Im Budget wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'725.-- gerechnet. Die Besserstellung ist auf Mehreinnahmen von Abwassergebühren und einen Einnahmeüberschuss der Investitionsrechnung zurückzuführen. Es entstanden aber auch Minderausgaben bei den Betriebskosten Kläranlage Birs 1 sowie Mehrausgaben bei der internen Verrechnung des Gemeindearbeiters. Nach Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung beträgt das Kapital der Abwasserbeseitigung (Konto 29002.01) CHF 228'846.82.

Abfallbeseitigung

Der Bereich Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'544.85 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 5'350.--. Das bessere Ergebnis ist durch geringere Ausgaben in diversen Positionen zu begründen. Nach Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung beträgt das Kapital der Abfallbeseitigung (Konto 29003.01) CHF 64'618.32.

3.2 Investitionsrechnung:

Im Budget der Investitionsrechnung 2018 waren Nettoinvestitionen von CHF 358'950.-- vorgesehen. Effektiv schliesst die Investitionsrechnung 2018 mit Ausgaben von CHF 395'190.01 und Einnahmen von CHF 78'176.55 mit **Nettoinvestitionen von CHF 317'013.46** ab, was einer Abweichung von CHF 41'936.54 entspricht. Die Nettoinvestitionen werden wie folgt aufgeteilt:

Nettoinvestitionen Steuerhaushalt	CHF	316'754.36
Nettoinvestitionen Wasserversorgung	CHF	259.10

3.3 Bilanz:

Im Jahr 2018 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'213'260.73. Per Bilanzstichtag betragen die verzinslichen Darlehensschulden CHF 3'000'000.--. Somit konnten im Jahr 2018 Schulden von CHF 500'000.-- abgebaut werden. Per 31.12.2018 besteht ein Nettovermögen pro Einwohner von CHF 498.--.

Abgerechnete Verpflichtungskredite:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Verpflichtungs- kredit</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Saldo</u>	
FW-Magazin Fluchttreppe	48'000.--	52'800.10	4'800.10	-
Modulfahrzeug Mercedes Sprinter	170'000.--	168'876.85	1'123.15	+
Investitionsbeitrag KS	90'890.--	90'765.--	125.--	+
Schulhaussanierung				
Aussenbeleuchtung/Treppe	76'000.--	65'207.61	10'792.39	+
Lan-Netzwerk	28'400.--	26'098.95	2'301.05	+
PWI 2. Etappe	100'000.--	91'472.40	8'527.60	+

3.4 Kenntnisnahme der Nachtragskredite Erfolgsrechnung:

Die folgenden Budgetüberschreitungen werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Sie liegen entweder im Rahmen der Ausgabenkompetenz des Gemeinderats (bis CHF 20'000.-) oder es handelt sich um gebundene Ausgaben ohne Entscheidungsspielraum (Rechnung S. 38).

<u>Bezeichnung</u>	<u>Budget- kredit</u>	<u>Jahres- rechnung</u>	<u>Begründung</u>	<u>Nachtrags- kredit</u>	<u>Kompetenz</u>
Anschaffung Mobilien	1'000.--	7'019.20	Kauf Kopierer Verwaltung; anstelle Leasing	6'019.20	GR
Unterstützung Verwaltung	15'000.--	36'744.85	Personalwechsel/Vakanz	21'744.85	GV
Zusätzl. Abschreibungen	0.--	30'501.--	Gewinnverwendung	30'501.--	GV

<u>Bezeichnung</u>	<u>Budget-kredit</u>	<u>Jahres-rechnung</u>	<u>Begründung</u>	<u>Nachtrags-kredit</u>	<u>Kompetenz</u>
Zusätzl. Abschreibungen	0.--	33'750.--	Gewinnverwendung	33'750.--	GV
Anschaffung Mobilien	4'000.--	9'417.95	Kauf Kopierer Schule; anstelle Leasing	5'417.95	GR
Beitrag JMS Dornach	79'930.--	98'029.10	Mehr Schüler + Musik u. Beweg.	18'099.10	Gebunden/ GV
Beitrag ZV PS Dorneckberg	0.--	370'330.--	Bildung neuer ZV/neue Funktion	370'330.--	Gebunden/ GV
Sozialadministration	0.--	98'125.--	Neue Kontenaufteilung	98'125.--	Gebunden GV
Unterhalt Feldwege	10'000.--	15'026.80	Zusatzaufwand Feldwege	5'026.80	GR
Strassenunterhalt	28'000.--	38'585.89	Entwässerungsrinne Seewenweg	10'585.89	GR
Unterhalt App., Maschinen	3'000.--	8'324.15	Ausserord. Reparaturen	5'324.15	GR
Zusätzl. Abschreibungen	0.--	39'749.--	Gewinnverwendung	39'749.--	GV
Einzelwertberichtigung Steuern	0.--	148'275.55	Erhöhter Wertber.bedarf	148'275.55	Gebunden/ GV
Pauschalwertberichtigung Steuern	0.--	63'750.--	Erhöhter Wertber.bedarf	63'750.--	Gebunden/ GV
Tatsächliche Forderungs- verluste	4'000.--	9'341.95	Zu tief budgetiert/anderes Konto	5'341.95	Gebunden/ GR
Baulicher Unterhalt LS FV	0.--	7'156.55	Budgetiert in Kto 9630.3431.01	7'156.55	GR

Das Eigenkapital von CHF 1'061'650.65 (Kto. 299) in 2017 erhöht sich aufgrund des Ertragsüberschusses auf neu **CHF 2'155'398.98**. Die Pro Kopf-Verschuldung hat sich im Jahr 2018 in ein Netto-Vermögen pro Einwohner von CHF 498.- umgewandelt.

Nettoverschuldungsquotient	-13.19 %	kleiner als 100 %	sehr gut
Selbstfinanzierungsgrad	482.72 %	grösser als 100 %	sehr gut
Eigenkapital zum Fiskalertrag	53.57 %	grösser als 60 % = EG unter 2'000 Einwohner/-innen (inkl. BG, KG; ZV)	
Investitionsanteil	9.57 %	unter 10 % = schwache Investitionstätigkeit	

Antrag:

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Rechnung am 2. Mai 2019 eingehend geprüft und bestätigt, dass sie den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die RPK und der Gemeinderat beantragen der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Des Weiteren wird beantragt, den Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung von CHF 1'093'748.33 dem Eigenkapital zuzuschlagen.

3.5 Zusätzliche Abschreibungen

3.6 Verbuchung des Überschusses zugunsten des Eigenkapitals

Vorfinanzierungen wurden keine gebildet, da unter HRM2 die Auflösung von Vorfinanzierungen nur noch über die Nutzungsdauer erfolgen kann. Es wurde darauf geachtet, möglichst viel Verwaltungsvermögen abzuschreiben. Die zusätzliche Abschreibung des Verwaltungsvermögens dient dazu, die linearen Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens unter HRM2 möglichst tief zu halten, damit das Abschreibungsvolumen aufgrund zukünftiger Investitionen innerhalb der

Dauer nicht unverhältnismässig ansteigt. Mit dieser zusätzlichen Abschreibung von CHF 104'000.- kann die jährliche lineare Abschreibung reduziert und damit die Erfolgsrechnungen der kommenden Jahre entsprechend entlastet werden. Die Verwendung des Ertragsüberschusses (zusätzliche Abschreibung und Zuweisung ins Eigenkapital) liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung und muss deshalb durch die Gemeindeversammlung bewilligt werden. Unter HRM2 können zusätzliche Abschreibungen nur noch unter strengen Auflagen resp. kumulativen Erfordernissen getätigt werden.

Der Ertragsüberschuss soll wie folgt verwendet werden:

Zusätzliche Abschreibungen	CHF	104'000.--
Einlage des restlichen Ertragsüberschusses ins Eigenkapital	CHF	1'093'748.33

Das Eigenkapital weist nach Zuweisung des Ertragsüberschusses einen Betrag von CHF 2'155'398.98 aus.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

Traktandum 4: Solidaritätsvereinbarung Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg

Es ist strategisch für den Dorneckberg, insbesondere aber auch für Gempfen wichtig, dass unsere Primarschule reibungslos funktioniert. Für unseren Zweckverband, welcher 2018 operativ gut gestartet ist, stellen mehrere Gemeinden den Kosten-Verteilschlüssel in Frage. Dieser basiert seit dem 1. August 2018 neu nur auf den Einwohnerzahlen (vorher auf den Löhnen der Lehrpersonen). Seewen und Hochwald erfuhren dadurch eine massive Kostenerhöhung. So hat Seewen fast gleich viele Einwohner wie z.B. Büren, aber nur knapp über die Hälfte so viele Schülerinnen und Schüler. Nuglar blieb bezüglich der Kosten in etwa auf dem gleichen Niveau, und Büren und Gempfen hatten eine Ermässigung.

Nach mehreren Diskussionen mit allen beteiligten Parteien schlagen die fünf Gemeinden nun eine 1,5-jährige Übergangslösung vor, an der sich auch Gempfen beteiligen sollte. Im Falle einer Annahme dieser Übergangslösung in Form einer Solidaritätsvereinbarung werden die Delegierten und der Vorstand bis nächsten Sommer einen neuen, fairen Verteilschlüssel erarbeiten und den Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vorlegen.

In jedem Fall würde die Solidaritätsvereinbarung es ermöglichen, dass alle Mitglieder im Zweckverband mindestens zwei Jahre dabeibleiben; somit also bis Ende Schuljahr 2021. Das letzte Jahr würde, falls bezüglich neuem Verteilschlüssel keine Einigung gefunden wird, zu den heutigen Konditionen durchgeführt – Gempfen «verliert» somit also nichts.

Für die Gemeinde-Budgets 2019, vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019, werden provisorisch die folgenden Beträge von den Gemeinden als Solidaritätsbeitrag geleistet bzw. bezogen. Die definitive Abrechnung erfolgt sodann basierend auf den effektiven Zahlen gemäss Jahresabschluss 2019.

Gempfen:	zahlt an den Solidaritätsbeitrag	CHF 5'500.-
Büren:	zahlt an den Solidaritätsbeitrag	CHF 142'600.-
Nuglar-St. Pantaleon:	zahlt an den Solidaritätsbeitrag	CHF 79'400.-
Seewen:	erhält vom Solidaritätsbeitrag	CHF 113'300.-
Hochwald:	erhält vom Solidaritätsbeitrag	CHF 114'200.-

Des Weiteren sind für die Gemeindebudgets 2020 pro rata temporis für das Halbjahr vom 1. Januar bis 31. Juli 2020 die folgenden Beträge zu leisten. Die definitive Abrechnung erfolgt auch hier basierend auf den effektiven Zahlen gemäss Jahresabschluss 2020.

Gempen:	zahlt an den Solidaritätsbeitrag	CHF 3'200.-
Büren:	zahlt an den Solidaritätsbeitrag	CHF 83'200.-
Nuglar-St. Pantaleon:	zahlt an den Solidaritätsbeitrag	CHF 46'300.-
Seewen:	erhält vom Solidaritätsbeitrag	CHF 66'100.-
Hochwald:	erhält vom Solidaritätsbeitrag	CHF 66'600.-

Die Solidaritätsvereinbarung wurde vom Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gemeinden erarbeitet und juristisch abgeklärt. Sie ist einsehbar auf der Gemeindeverwaltung oder abrufbar unter www.gempen.ch.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Solidaritätsvereinbarung zuzustimmen.
